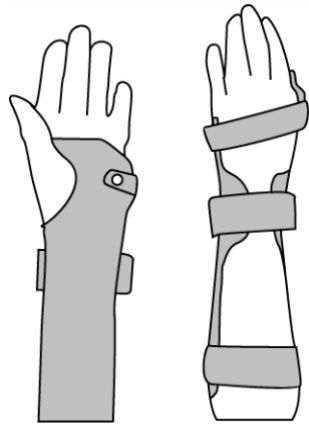


Gebrauchsanweisung

Unterarmorthese für Ruhigstellung des Handgelenkes

Sonderanfertigung



Hausanschrift + Orthopädie-Technik

98527 Suhl Puschkinstraße 4
Tel. 03681 / 79 96 0
Fax 03681 / 72 71 51
E-Mail: OT@sanitaetshaus-waletzko.de

Sanitätshaus

98527 Suhl, Puschkinstraße 4
Tel. 03681 / 7996 900
Filiale: 98527 Suhl, Lauterbogen-Center
Tel. 03681 / 70 79 57
Fax 03681 / 70 79 58
Filiale: 98544 Zella-Mehlis Ruppberg-Passage
Tel. 03682 / 46118
Tax 03682 / 46118
Filiale: 98553 Schleusingen Bertholdstraße 22
Tel. / Fax 036841 / 4 13 46

Reha-Technik & Service-Center Pflege

98529 Suhl; Am Bahnhof 29 (Aue-Kaufpark)
Tel. 03681 / 308126 oder 7996 800
Fax 03681 / 308128 oder 7996 811

Sehr geehrte/r «Anrede» «Name»,

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte Orthese erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und Sicherheitshinweise
Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Orthese angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- ➔ Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
- ➔ Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- ➔ Medizinisch-therapeutische Aspekte
- ➔ Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- ➔ Reinigung, Desinfektion der Orthese
- ➔ Inspektion, Wartung
- ➔ Entsorgung, Umweltschutz
- ➔ Anhang

Die für Sie zutreffenden Informationen und Warnhinweise sind mit einem ☒ gekennzeichnet.

Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese

Ihre Orthese ist konstruiert, um die Hand in einer therapeutisch notwendigen Stellung zu halten und schmerzhaftige Bewegungen zu vermeiden.

Welches Therapieergebnis Sie mit Ihrer Orthese erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Physiotherapie) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Orthese an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb

Um die Funktion und Sicherheit Ihrer Orthese zu erhalten, ist sie sorgfältig zu behandeln! Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen oder Materialbrüchen führen – Ihre Orthese ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Der Kontakt mit Säuren, Laugen oder Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Eine Überhitzung des Materials über 50°C führt zum Verlust der Passform und der Funktion. Deshalb ist die Orthese nicht geeignet für das Tragen in der Sauna.

Die Orthese darf nicht auf der Heizung getrocknet werden und darf übermäßiger Sonneneinstrahlung nicht ausgesetzt werden.

Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Die Konstruktionen von Handorthesen sind unterschiedlich. Sie weisen immer eine Auflagefläche für den Arm und die Hand auf. Die Form und Größe dieser Auflagefläche wird von der jeweiligen medizinischen

Notwendigkeit und den anatomischen Gegebenheiten bestimmt. Die Auflagefläche wird am Körper befestigt. Je nach medizinischer Notwendigkeit haben Sie eine der nachfolgenden Orthesen erhalten:

Handlagerungsorthese in Kunststofftechnik

Die Orthese besteht aus einem Kunststoffmaterial. Sie umschließt den Unterarm, das Handgelenk und verläuft bis vor die Beugefalte der Handfläche. Das Grundgelenk des Daumens ist ggf. miteingefaßt. Die Einstiegsöffnung befindet sich auf dem Arm- bzw. Handrücken. Geschlossen wird die Orthese mit Klettverschlüssen, die durch eine Lasche gezogen, umgelegt und so verschlossen werden. Aufgrund der Materialeigenschaften ist der Kontakt mit Wasser möglich.

Handlagerungsorthese in Walkledertechnik

Die Orthese umschließt den Unterarm, das Handgelenk und verläuft bis vor die Beugefalte der Handfläche. Das Grundgelenk des Daumens ist ggf. miteingefaßt. Die Orthese ist innen mit einem Polsterleder ausgekleidet. Zur Verstärkung ist auf der Armunterseite und Handinnenfläche eine Schiene aus Metall eingearbeitet. Die Einstiegsöffnung befindet sich auf dem Arm- bzw. Handrücken. Geschlossen wird die Orthese mit Klettverschlüssen oder einer Schnürung. Der Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden, da Wasser in das Leder einzieht und es zu Verformungen der Orthese kommen kann.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Indikation können im Einzelfall einige Komplikationen mit Ihrer Orthesenversorgung auftreten. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren verordnenden Arzt!
Suchen Sie bei allergischen Reaktionen bitte Ihren Arzt auf, um eine Klärung zu erreichen.

Körperpflege/Hygiene

Es ist wichtig, den Arm und die Hand täglich zu pflegen.
Durch Waschen mit hautfreundlicher Seife können Sie Pilzbefall, Entzündungen und Infektionen vorbeugen.
Besprechen Sie alle Maßnahmen zur Funktionserhaltung und -verbesserung sowie zur Pflege und Hygiene mit Ihrem Arzt.

Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

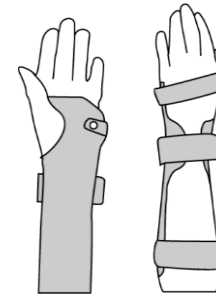
Insbesondere bei einer Neuversorgung muss der Umgang mit der Orthese erlernt werden. Das An- und Ausziehen sowie die allgemeine Handhabung bedürfen eines gewissen Trainings.
Ihr Orthopädie-Techniker hat mit Ihnen die geeignete Technik des An- und Ablegens entwickelt.
Ziehen Sie eventuell vorhandene Verschlüsse nicht zu straff, es kann sonst zu Stauungen kommen.
Bei Klettverschlüssen ist darauf zu achten, dass diese exakt übereinander positioniert werden, um ein »Verkleben« des Klettbandes mit der Kleidung zu vermeiden.

Die Orthese soll grundsätzlich beschwerdefrei sitzen. Übermäßiger Druck bzw. Druckstellen, Reizungen, Wundreibungen der Haut oder gar Ödeme führen zu Komplikationen und sind nicht zu akzeptieren!
Sitz, Form und Funktion wurden durch Ihren Orthopädie-Techniker kontrolliert.

Beachten Sie, dass die Orthesenelemente bei unachtsamer Handhabung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen Ihrer Kleidung führen können.

Führen Sie bei Fehl- oder Nichtfunktion keine Demontage der Orthese durch! Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

Reinigung, Desinfektion der Orthese



Die Reinigung der Orthese geschieht durch Abreiben mit Wasser. Bei Geruchsbildung kann ein milder Essigreiniger hinzugefügt werden.
Wenn die Orthese mit Körpersekreten, z.B. Blut, in Verbindung gekommen ist, so ist eines der folgenden Desinfektionsmittel zu verwenden:

- ➔ Sagrotan-Spray
- ➔ Kodan-Spray
- ➔ 3%ige Wasserstoffperoxidlösung

Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Desinfektionsmittels an der Orthese verbleiben.

Inspektion, Wartung

Im Anhang hat Ihr Orthopädie-Techniker den nächsten Kontrolltermin für Ihre Orthese vermerkt. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie diesen Termin einhalten, um Schäden an Ihrer Orthese zu vermeiden.
Achten Sie bitte auch auf alle Veränderungen, die sich am Material Ihrer Orthese zeigen, und setzen Sie sich zur Reparatur mit Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb in Verbindung.

Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebs bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen.

Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Orthese zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachbetrieb abzugeben.

Bemerkungen zu Ihrer Versorgung

Varianten und Komponenten

Ihre Orthese weist die nachfolgend angekreuzten Varianten auf.

Handlagerungsorthese aus Kunststoff

Handlagerungsorthese aus Walkleder

Material mit Hautkontakt:

Einsatzbereich:

Belastungsgrenzen :

Sonstige Bemerkungen:

Lebensdauer:

Wartungsintervall:

Vorstellung in der orthopädie-technischen Werkstatt/Nachsorgetermine/Checkheft

Datum	durchgeführte Maßnahme	Mitarbeiter

Konformitätserklärung gemäß Artikel 19 i.V.m. Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und Rates über Medizinprodukte

Name des verordnenden Arztes/med. Einrichtung: «Arzt»	
Interne Verwaltungsnummer:	
Patientenname: «Anrede» «Name»	Vorname: «Vorname»
Geburtsdatum: «GebDatum»	Vers.-Nummer: «VersicherungsNr»

Konformitätserklärung gemäß Artikel 19 i.V.m. Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und Rates über Medizinprodukte

Wir versichern, dass das vorstehend beschriebene Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der VO (EU) 2017/745 entspricht. D.h. dass die verwendeten Komponenten, evtl. auch Komponenten unterschiedlicher Hersteller, kompatibel zueinander sind. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Modifikation des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.